

## Aufforstung in Malaysia



Mit einer Fläche von mehr als der doppelten Größe Deutschlands ist Borneo die drittgrößte Insel der Welt. Die Kombination aus tropischem Klima, dem Relief und der Isoliertheit der Insel hat einen weltweit beinahe einzigartigen Reichtum an Tier- und Pflanzenarten, besonders aber an sehr seltenen großen Säugetieren geschaffen. Exemplarisch hierfür steht der Orang-Utan. Dass dieser Schatz überhaupt noch erhalten ist, liegt nicht zuletzt an der Unzugänglichkeit der Insel, die bis heute eine nur dünne Besiedelung zugelassen hat. Die Gewinnung von Rohstoffen wie Tropenhölzern, Kohle und Erdöl, und in jüngerer Zeit vor allem auch Plantagen zur Gewinnung von Palmöl, hinterlassen jedoch tiefe Spuren in diesem Naturparadies. Nach Berechnungen des WWF sind seit 1985 durchschnittlich jedes Jahr etwa 850.000 Hektar Wald verloren gegangen. Anders ausgedrückt sind seitdem Tropenwälder von der Fläche Italiens unwiederbringlich verlorengegangen. Im zurückliegenden Jahrzehnt hat sich diese Entwicklung sogar noch beschleunigt.

### Auf einen Blick

**Standort:**

Sabah, Borneo

**Projekttyp:**

Improved Forest Management

**Projektstandard:**

VCS

**Emissionsminderung:**

125.000 tCO<sub>2</sub>e p.a.

**Projektbeginn:**

August 2007

**Projektpartner:**

Face the Future,  
the Sabah Foundation

**Validierer:**

SCS

**Verifizierer:**

SCS

### Improved Forest Management zum Erhalt der Tropenwälder

Das Projektgebiet liegt im Nordosten Borneos in Malaysia, Sabah. Das Projekt zielt auf die Wiederherstellung von nachhaltig bewirtschafteten Waldflächen ab, die als Pufferzone zur langfristigen Erhaltung des tropischen Regenwalds dienen sollen. Das Projektgebiet in der Nähe des berühmten Danum Valley National Parks hat die Wiederherstellung von intakten Waldflächen zum Ziel. Die Methode des Improved Forest Management wurde entwickelt, um den Übergang von einem nicht nachhaltigen zu einem hoch produktiven Wald zu erreichen. In der Nähe des berühmten Danum Valley Nationalparks werden insgesamt rund 25.000 ha nachhaltig bewirtschaftet.

Im Infapro Projektgebiet wird stark degradiertes Primärwald mit einheimischen Bäumen wie z.B. Dipterocarps wiederaufgeforstet. Durch die Wiederaufforstung konnten im Projektgebiet bereits eine Rückkehr der lokalen Tierwelt wie Zwergelefanten, Orang Utans und Hornbills beobachtet werden.

## Aufforstung in Malaysia



### Die Technologie in Kürze

Die Technologie – Improved Forest Management

Der Vorgang der Bindung und Speicherung von Kohlendioxid durch Pflanzen wird als Biosequestration bezeichnet. Dem liegt die Photosynthese als einer der wichtigsten biochemischen Prozesse überhaupt zugrunde. Wälder binden besonders in der Wachstumsphase große Mengen Kohlendioxid in ihrer Biomasse.

Improved Forest Management führt zu einer immensen Zunahme der Kohlenstoffsequestrierung in Tropenwäldern. Die Kohlenstoffmenge, welche sequestriert wird regelmäßig überwacht. Durch Entfernung konkurrierender Gewächse wie z.B. Lianen wird die natürliche Regeneration des Waldes gefördert. Das Gesamtprojekt INFAPRO umfasst 25.000 ha, von denen bisher schon ca. 10.000 ha rehabilitiert und geschützt werden konnten. Ohne das Projekt würde der Wald weiter abgeholzt werden und würde sich durch die große Anzahl an Kletterpflanzen nur sehr langsam wieder erholen.



### Nachhaltige Entwicklung

Über die Reduzierung von Treibhausgasemissionen hinaus trägt das Projekt maßgeblich zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei

- Durch das Projekt wird der Lebensraum von unersetzlichen Tier- und Pflanzenarten erweitert und geschützt, die durch die fortschreitende Abholzung der Wälder akut vom Aussterben bedroht sind
- Das INFAPRO Projekt bietet der lokalen Bevölkerung Arbeitsmöglichkeiten im Bereich des Aufforstung und der Forschung
- Durch die Projekteinnahmen werden lokale Forschungseinrichtungen gefördert



Informationen zu unseren anderen Projekten  
finden Sie in unserem Projektportfolio unter:

[www.firstclimate.com](http://www.firstclimate.com)

First Climate Markets AG  
Industriestr. 10  
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main  
Deutschland  
Tel.: +49 6101 556 58 0  
Fax: +49 6101 556 58 77  
E-Mail: [cn@firstclimate.com](mailto:cn@firstclimate.com)